

# Ein Missverständnis

Baotic Matheo 4B

In einem Reich am Rand der Welt,  
regiert ein König mit viel Geld.  
Dieser ist nicht sehr gescheit,  
doch im Umfang ziemlich breit.  
An einem Abend hört er,  
seine Tochter, die will mehr.  
Die Prinzessin redet, wie arm sie ist  
Denn für sie ist Ihr Leben Mist.  
Der Vater, der das hört,  
Der nicht weiß, was sie stört.  
Mehr Geld soll sie bekommen,  
Das wird den Untertanen genommen.  
Die Untertanen finden das gar nicht gut,  
zusammenfasend Ihren Mut,  
gehen sie zur Prinzessin,  
Damit sie etwas dagegen tut.  
Sie hört Ihnen zu,  
Und weiß die Lösung im Nu.  
Sie muss mit Ihrem Vater reden,  
Um das Geld jedem zurückzugeben.  
Sie fragt ihn, wieso er den Untertanen Geld nimmt.  
Er sagt nur: „ Das wolltest du doch mein Kind?“  
Das Mädchen, schockiert über was sie da hört, stand wie angewurzelt da.  
Anscheinend sind Väter, die lauschen nicht sehr rar.

Sie sagt nur: „ Ich meinte, dass ich so arm bin, weil ich keinen Prinzen habe!“

Das findet das Mädchen Schade.

Der König gab dann das ganze Geld seinem Volk zurück,

und die Prinzessin hatte Glück.

Sie lernte einen Prinzen kennen,

Aber sie musste sich von Ihrer Heimat dafür trennen.

Da sie das Missverständnis hatte geklärt,

Wurde sie vom Volk verehrt.

Und so ritt sie davon in ein glückliches Leben.